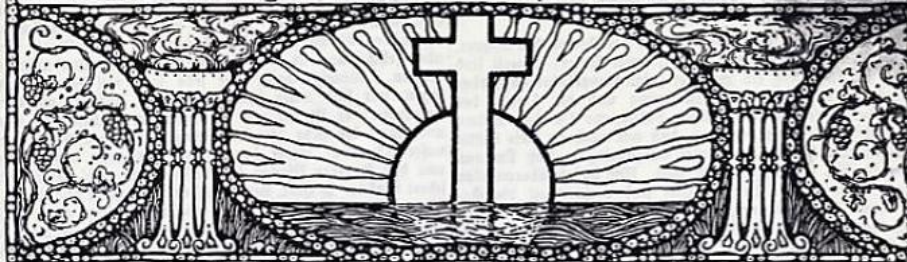


NEU-APOSTOLISCHE RUNDSCHAU

Zeitschrift zur Förderung des Glaubenslebens der Neuapostolischen Gemeinden des In- und Auslandes



22. JAHRGANG, Nr. 47

Herausgeber: Hermann Niehaus, Quelle bei Brackwede in Westfalen. Verlag und Expedition: Neuapostolische Gemeinde, Leipzig, Sigismundstraße 4. Fernsprecher 66134. Verantwortlicher Redakteur: Robert Hermann Werner, Leipzig, Sigismundstraße 4.

SONNTAG, 19. NOVEMBER

Deutsche Wochenausgabe. Nachdruck unserer Originalartikel auszugsweise oder im Ganzen ist verboten. Druck von C. G. Röder & Co. m. b. H., Leipzig.

Heute zeigen wir unseren lieben Lesern im beistehenden Bilde den lieben Apostel Hölzel, der am Sonntag, den 22. Oktober 1916, in einem hochfeierlichen Gottesdienst in Frankfurt am Main durch den lieben Stammapostel in Anwesenheit dreier Apostel und mehrerer Bischöfe zum Apostel für die Schweizer Gemeinden ausgesondert wurde. Die Schweizer Gemeinden und der ältesten-Bezirk Karlsruhe standen unter der Leitung des lieben Apostels Bock,

der aber im Jahre 1914 entschlafen ist. Der liebe Stammapostel übergab damals den Bezirk dem Apostel Bischoff, der bisher den verwaisten Bezirk unter fürsorglicher Pflege nahm. Durch den inzwischen ausgebrochenen Krieg und die damit verbundenen Verhältnisse wurde es zur völligen Unmöglichkeit, die Gemeinden beider Bezirke bedienen zu können; darum entschloß sich der liebe Stammapostel dazu, den Schweizer Gemeinden einen Apostel zu geben in dem seitherigen Bezirks-ältesten Hölzel zu Zürich. Dieser Entschluß kam dann am Sonntag, den 22. Oktober, zur Ausführung.

Apostel Hölzel ist geboren am 6. Dez. 1870

zu St. Kannapinnen in Ostpreußen. Seine Eltern, die jetzt noch leben, zogen dann nach Wolfenbüttel, wo sie jetzt noch wohnen.

Er wurde am 14. Mai 1883 versiegelt, erhielt februar 1895 das Diakonenamt und ging dann nach Zürich. Mancher schwere Sturm ging über das junge Reis dahin, er beugte es wohl oft zur Erde, aber seine Wurzeln waren fest; es richtete sich immer wieder auf an der Hand des selbigen Stammapostels.

Im Mai 1907 empfing Hölzel das Priestertum und das Evangelistenamt. Er diente dann in dem späteren Bezirk Bock, der inzwischen von dem Stammapostel Krebs nach der Schweiz gesandt war. Im Jahre 1903 wurde er Bezirks-ältester, und im Jahre 1907 empfing er das Bezirks-ältestenamt in welchem er bis zum Sonntag, den 22. Oktober diente; an diesem Tage empfing er das Apostelamt.

Möge er für den Bezirk ein Segen sein zur Ehre seines Meisters und zum Heile der die ihm anvertraut sind und solcher, die ihm herzugeführt werden.

Die besten Wünsche aller Apostel begleiten das junge Reis auf seinem ferneren Wege.

